

Herder, Johann Gottfried: Die Vorsehung (1773)

- 1 Wie die Mutter, wenn sie ihre Kinder
- 2 Um sich siehet, liebevoll sie anblickt,
- 3 Diesem einen Kuß auf Stirn und Wange,
- 4 Jenes sich ans Herz drückt und ein andres
- 5 Auf den Schooß hebt, auf den Knieen wieget,
- 6 Und indem sie ihrer aller Wünsche
- 7 In den Blicken, in Geberden lieset,
- 8 Giebt sie jedem etwas, dem ein Lächeln,
- 9 Dem ein süßes Wort, dem dritten zürnt sie,
- 10 Scheint zu zürnen und hat ihn am Liebsten:
- 11 So ist uns die mütterliche Vorsicht;
- 12 Immer wachsam, horchend auf den leisen
- 13 Seufzer, schafft sie Jedem Trost und Labsal,
- 14 Sorgt für Alle, leistet Allen Hilfe;
- 15 Und wenn sie zuweilen auch versaget,
- 16 Lockt sie uns entweder, mehr zu bitten,
- 17 Oder sinnt auf eine schöne Gabe.

(Textopus: Die Vorsehung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67406>)